

# Mehr Mut wagen

Sie sind gut ausgebildet, hochmotiviert, ehrgeizig und haben noch vor nicht allzu langer Zeit ihr Studium oder ihre Berufsausbildung abgeschlossen? Dann zählen sie vermutlich zu den sogenannten Young Professionals. Ihnen ist das Schwerpunkt-Thema der aktuellen BuB-Ausgabe gewidmet. Arbeitgeber schätzen Sie, weil Sie flexibel sind, was die Arbeitszeit und auch den Arbeitsort angeht. Sie bringen neue Ideen, neue Impulse in die Belegschaft.

Die reale Arbeitspraxis sieht leider häufig anders aus. Unbezahlte Überstunden, wenig Wertschätzung und ein geringes Gehalt sind in vielen Branchen Realität für junge Arbeitskräfte. Der Einstieg in den Arbeitsmarkt ist schwierig. Ab Seite 104 stellen wir Ihnen zwei Young Professionals vor, die es geschafft haben: Rebecca Luksch und Anna Klug sind beide direkt nach dem Studium in verantwortungsvolle Fach- und Führungspositionen gekommen. Neue Aufgaben, ein neues Umfeld, von der Theorie in die Praxis, viel Verantwortung – der Sprung ins kalte Wasser. »Mehr Mut wagen«, das ist es, was die beiden jungen Arbeitnehmern raten.

Und die Arbeitgeber? Immer wieder können wichtige Fach- und Führungspositionen nicht adäquat besetzt werden. Gut ausgebildete Young Professionals werden händeringend gesucht. Der demografische Wandel wird die Situation noch erschweren. Die Austrittswelle der vielen in den 1970er-Jahren angestellten Bibliothekare kündigt sich bereits an. Um die besten Talente für eine Karriere in der Bibliothek zu begeistern, genügt es nicht mehr, die immer gleiche Stellenanzeige zu schalten, in der beschrieben wird, was die Bibliothek alles von ihrem zukünftigen Arbeitnehmer erwartet. Im Gegenteil: Unternehmen und auch nicht-kommerzielle Institutionen müssen sich zunehmend als attraktive Arbeitgeber präsentieren, sich ein positives Image aufbauen, sie müssen »Employer Branding« betreiben. Das Konzept erläutern wir ab Seite 98. Auch für die Arbeitgeber gilt es also, mehr Mut zu wagen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg auf Ihrem persönlichen Karriereweg. Vielleicht bringt Ihnen diese BuB-Ausgabe hierzu einige Anregungen. In jedem Fall wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.



**Steffen Heizereder, BuB-Redakteur**